

wählerisch-sein: Art. 5 (3)

5. September 2017 | AWQ

Auf der Webseite wählerisch-sein.de betreibt das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens laut eigener Darstellung eine „Guerilla-Kampagne für mehr Wahlbeteiligung & Demokratie.“

Der Versuch, einigen Artikeln aus dem Grundgesetz irgendwie passend erscheinende Bibelzitate zuzuordnen legt allerdings eher die Vermutung nahe, dass es sich dabei um einen Versuch handelt, die Wahl dazu zu nutzen, die „Heilige Schrift“ noch als irgendwie relevant für die heutige Zeit darzustellen.

- **Kompletter Artikel auf einer Seite...**
- **Platin-Rosine für wählerisch-sein.de...**

Art. 5 (3) Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei. Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! (Gal 5,1)

Auch hier erschließt sich mir der Zusammenhang zwischen dem Artikel und der Bibelstelle nicht wirklich. Im Text, aus dem dieser Vers gepickt wurde, gehts so weiter (Hervorhebung von mir):

- *Hört, was ich, Paulus, euch sage: Wenn ihr euch beschneiden lasst, wird Christus euch nichts nützen. Ich versichere noch einmal jedem, der sich beschneiden lässt: Er ist verpflichtet, das ganze Gesetz zu halten. **Wenn ihr also durch das Gesetz gerecht werden wollt, dann habt ihr mit Christus nichts mehr zu tun; ihr seid aus der Gnade herausgefallen.** Wir aber erwarten die erhoffte Gerechtigkeit kraft des Geistes und aufgrund des Glaubens. (Gal 5,2-5)*

Hier wird also göttliche Gnade über von Menschen festgelegtes Recht gestellt.

Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre waren in der Kriminalgeschichte des Christentums nur frei, solange sie keine Gefahr für die klerikale Macht darstellten.

Sobald dies auch nur vermutet wurde, war es mit der Freiheit vorbei. Und nicht nur mit der Freiheit. Sondern für gewöhnlich auch direkt mit dem Leben des Künstlers oder Forschers. Solange die Kirche noch die Macht dazu hatte.

Quellen

- Quelle der Auszüge aus dem Grundgesetz: © Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland Stand: 23.12.2014
-

Quelle der als Zitat gekennzeichneten Bibelstellen: © Die Bibel nach Martin Luthers
Übersetzung revidiert 2017

- Quelle der kursiv gekennzeichneten, eingerückten Bibelzitate: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart.

Quelle: <https://www.awq.de/2017/09/waehlerisch-sein-art-5-3/>